Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. März 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 27

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 19.3.41. Sankt-Josefstag - äußerlich kein Feiertag. 7.00 Uhr in aller Stille am Zimmeraltar.

Dr. Fuchs, Prediger Haidhausen - wegen seines Referats in der Priester congregation über Andachtsbeichte. Es soll eine Ergänzung kommen bei Gelegenheit. Es sei nicht klar gewesen, welchen Antrag er stelle.

Anna Bodeck - will nach Frankfurt, Max zu besuchen gehen. Die Töchter sollen wissen, was ihnen die Mutter ist. Cinquanta *[Ital. „Fünfzig“]*.

Huber, Caritas - zum Gratulieren eine große Kerze mit Halter. Erhält eine Papstpredigt. Fragt nach Casanova und Pater Rupert.

Anton Metzger, Feldwebel, Obermühlhausen bei Dießen am Ammersee, war mein Sakristan in Ostgalizien, bittet um ein Bild (+ venti *[Ital. „Zwanzig“]* M.), christlicher Gruß, hat Familie. War auch bei Epp gewesen.